

Hochgebohrner Herr Graf!

Nachdem nun die freigeit folgende  
Leithe von dem Hochp. zu verfahren.

Im Jahr verfahren, die Haltinghallen  
mit einigen neuen Bildern zu besetzen,  
sich in selbst andern, in Privatlif  
befindende Bildern, auch die Hof zu  
Herrn Vortrag, welcher in sehr wenig weniger  
Zeit, der unruhig, ungerade.

Da die Meinung ist ein Hochp.  
sich noch sein befinden, was in Künstlich in  
Herrn Vortrag, um seine fassen, wegen  
giltig überlassung der Bilder, welche der Haltinghallen  
persönlich von dem Hochp. vorzubringen.  
Es war auch deshalb, der dem Hochp.  
von einem Tug, abgesehen waren.

Die sämtlichen Bilder, bei nicht weniger  
in der Haltinghallen locale sich befinden  
wissen, und die Zeit der unruhig, so





naturlich in schriftlich mein  
Anliegen, an Ihre Hoheit zu richten.  
Es ist Ihre Hoheit die sich sollte  
meiner Bitte zu gewissem, wenn Sie mich  
zu freundlichen Rath verpflichten werden,  
so werde ich mich in Ihrem Palais nieder  
zusetzen, und die Bild von der betragenden  
Person der Lage dellen, zum Aufzeichnung  
by dütlichung abgegeben wird.

Das Bild habe ich mit 500  
Anweisung, abgegeben.

Querein ich mich in Hoffnung  
sagen, das Ihre Hoheit: meine  
Bitten gewissem werden, gewissem  
mit vollkommenen Hochachtung.

Ihre Hoheit

angebracht,  
A. Deconnot.

Landstrasse, Beateingasse No 6.

Wien, den 20<sup>ten</sup> März 1873. —

